

Die Myofunktion



MODUL 1

Cn.
DR. CHARLIE NEUMANN

Was ist Myofunktion?

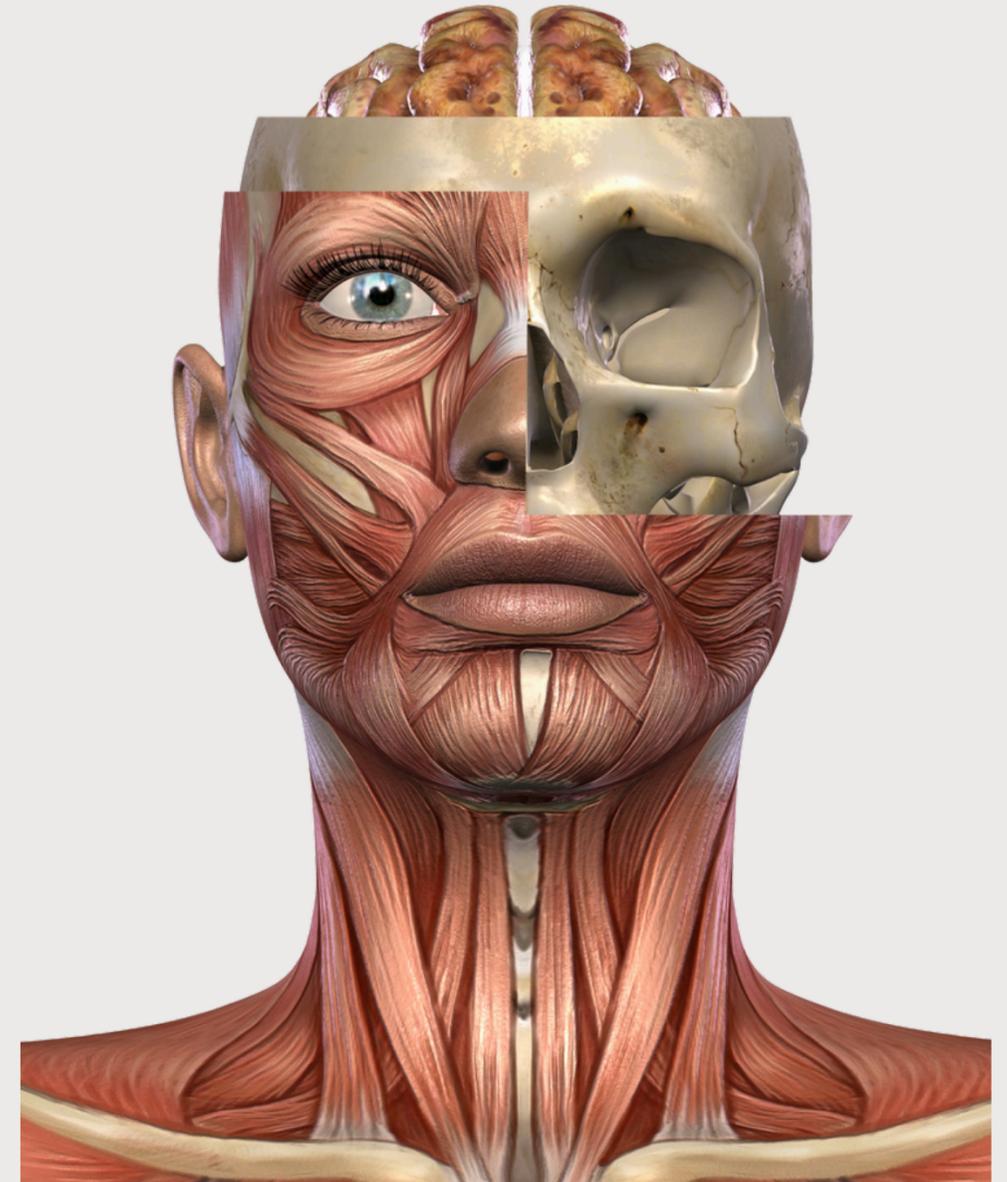


Definition

- Funktionelle Interaktion der oralen und perioralen Muskulatur (Zunge, Lippen, Wangen)
- Einfluss auf dentale, ossäre und craniofaziale Entwicklung

Die Myofunktion ist eine unverzichtbare Grundlage in der Zahnheilkunde

Myofunktionelle Kenntnisse sind die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche zahnmedizinische Behandlung!



Bedeutung der Myofunktion in der Zahnmedizin

Einfluss auf die Zahngesundheit:

Ungleichgewichte in den oralen Muskeln können zu:

- Zahnfehlstellungen (z.B. Überbiss, offener Biss)
- Dentoalveolären Anomalien
- Parodontalen Erkrankungen
- Karies & Zahnverlust



Bedeutung der Myofunktion in der Zahnmedizin

Rolle bei der Entstehung von Zahnfehlstellungen:

Unphysiologische Zungenlage (z.B. Zunge zwischen den Zähnen) führt zu:

- Abnormalem Kieferwachstum
- Beeinträchtigung der okklusalen Beziehungen

Lippenverspannungen können:

- Die Lippenmuskulatur destabilisieren und Fehlstellungen begünstigen



Bedeutung der Myofunktion in der Zahnmedizin

Auswirkungen auf Sprechen, Kauen, Schlucken & Atmen

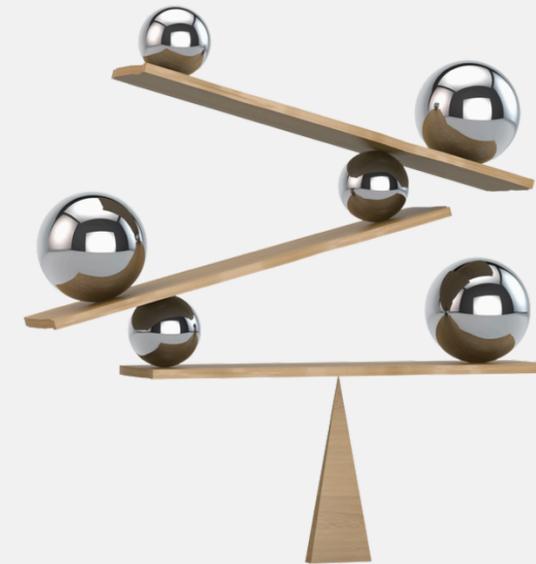
Myofunktionelle Störungen können verursachen:

- Sprachprobleme (z.B. Lispeln, feuchte Aussprache)
- Schluckstörungen (z.B. unphysiologisches Schluckmuster)
- Atembeschwerden (z.B. Mundatmung, Schnarchen, Schlafapnoe)



Ziele der myofunktionellen Therapie

- Verbesserung der oralen Funktionen (Sprechen, Schlucken, Atmen)
- Unterstützung einer gesunden Kieferentwicklung
- Prävention von Zahnfehlstellungen
- Schutz der Zähne, des Zahnhalteapparates, des Schleimhäute & des Kieferknochens
- Etablierung eines physiologischen Gleichgewichtes von Muskulatur, Faszien und Schädelknochen
- Unterstützung des autonomen Nervensystems

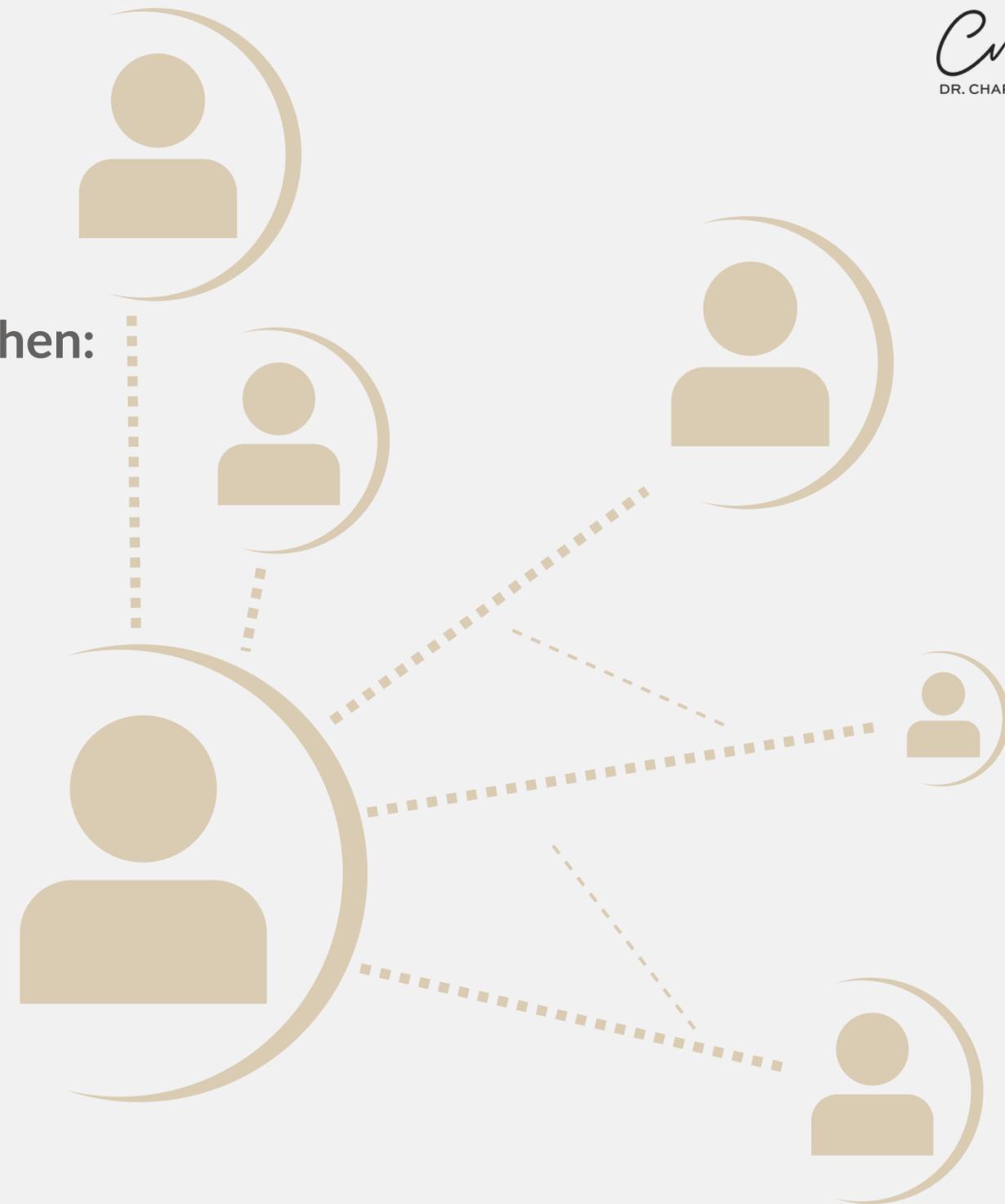


Better together

Interdisziplinäre Behandlung

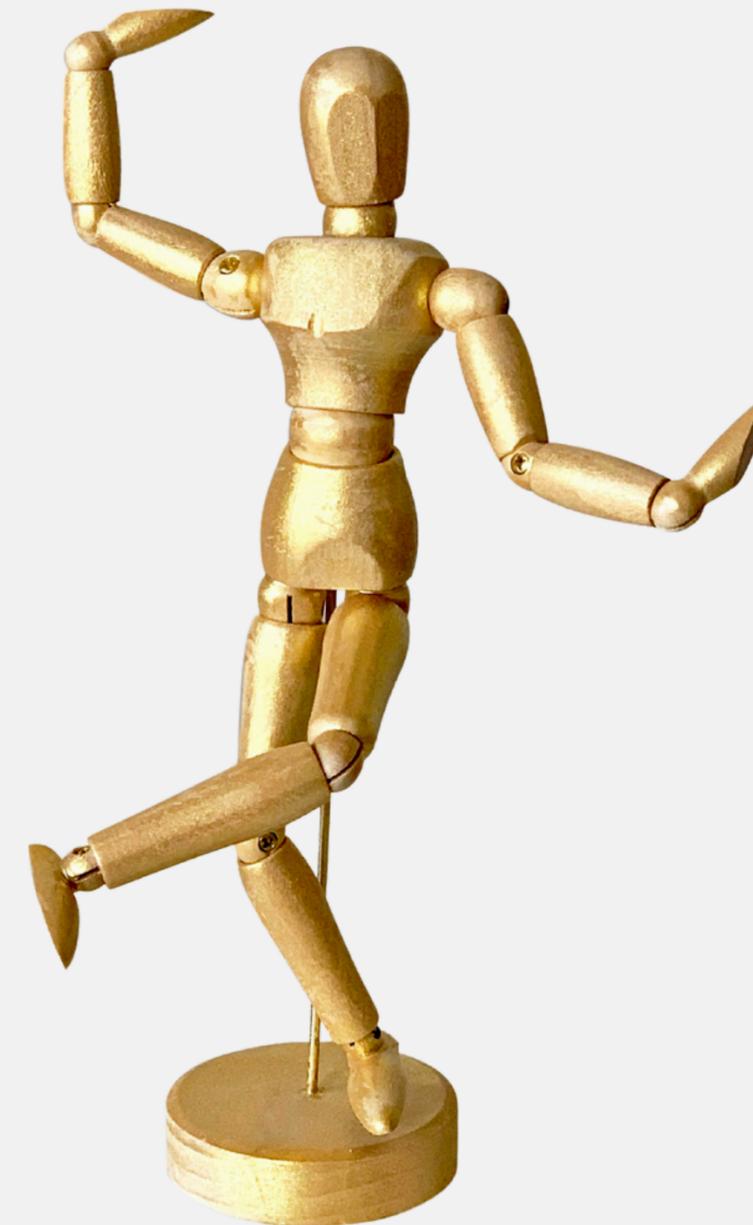
= Zusammenarbeit mit Cotherapeuten aus den Bereichen:

- Osteopathie
- Physiotherapie / Manualtherapie
- Logopädie
- Optometrie
- Podologie
- Mentalcoaching / Psychologie
- Regulationsmedizin
- usw.

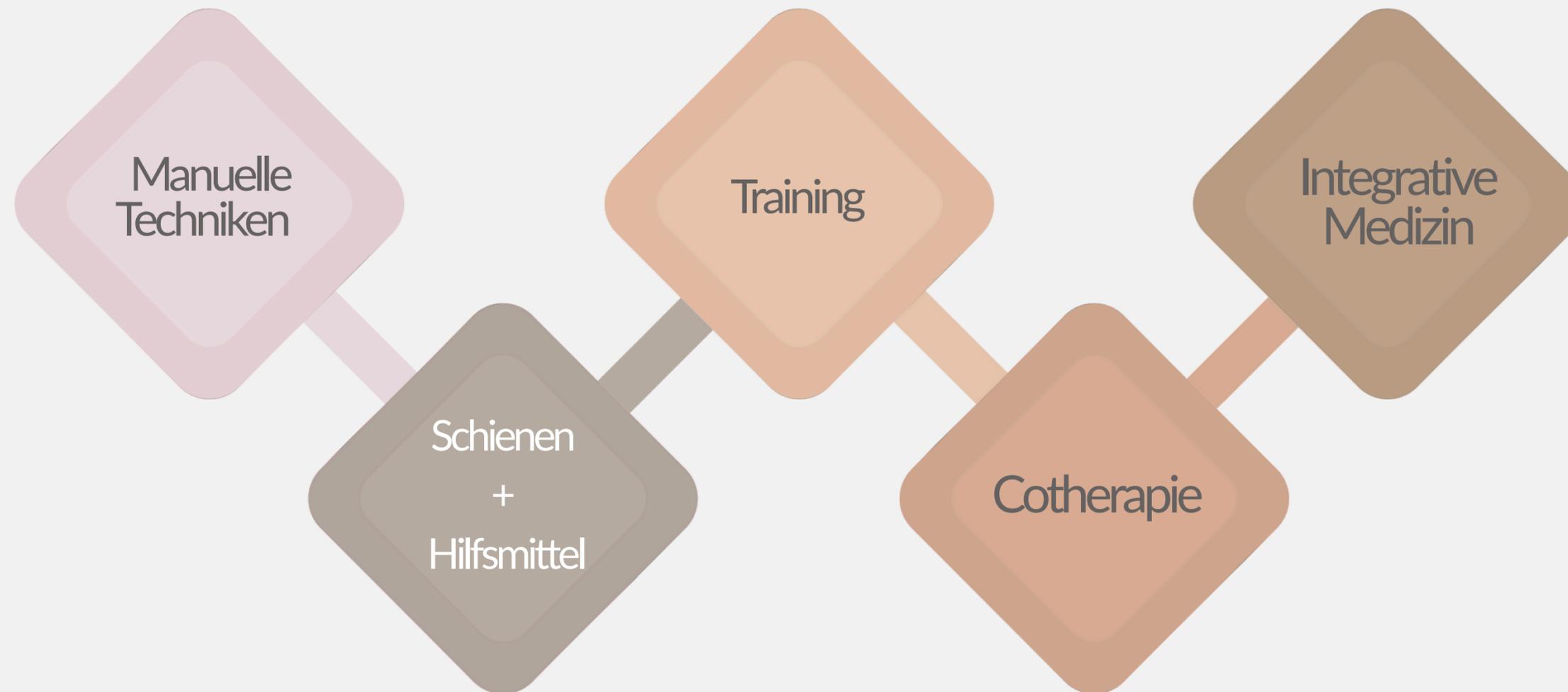


Indikationen

- ➔ Behandlung von Craniomandibulären Dysfunktionen (CMD) - Bruxismus, Pressen
- ➔ funktionelle Kieferorthopädie & Unterstützung bei kieferorthopädischer Behandlung
- ➔ Schnarchen & begleitend bei Schlafapnoe
- ➔ Symptombilder: Migräne, Tinnitus etc
- ➔ Unterstützung nach chirurgischen Eingriffen im orofazialen Bereich (z. B. Tonsillektomie, Adenotomie) & Rehatherapie (Hüft,-Knie,-Fussgelenksoperationen)



Therapiebestandteile InBalance - Konzept



Dentosophie

Begründer:

- Michele Montaud ist der Begründer dieses Konzepts und hat es in den 1990er Jahren entwickelt
- Er kombinierte Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen, darunter Kieferorthopädie, Osteopathie und Psychologie
- heute als “Humanodentosophie” bekannt



Dentosophie

Definition

- Dentosophie ist ein *integrativer Ansatz* in der *myofunktionellen Zahnmedizin*, der die Beziehung zwischen zahnmedizinischen Aspekten und *anthroposophischen Lehren* vereint
- Sie betrachtet die Mundgesundheit nicht isoliert, sondern im Kontext des gesamten Körpers und seiner Funktionen
- begleitete Autotherapie
- interdisziplinäre Behandlung



Grenzen

- psychoemotionale Begleiterscheinungen
- Kieferorthopädie mit vorhersehbaren Ergebnis
- Alleinige Behandlung von Schlafapnoe obstruktive Atemwegserkrankungen
- Persistierende orale Restriktionen (verkürztes Zungen,- Lippen- Wangenband)
- Einschränkungen infolge knöcherner und geweblicher Abbauprozesse
- Mangelnde Mitarbeit des Patienten

